



# Deutlicher Sieg erwartet

**So. 28.02.2010 14:30 Herren 1 – ITTC Sachsen Döbeln**

Mit dem Illeburger TTC Sachsen Döbeln gastiert am Sonntag ein überaus illustrierter Verein in der Sporthalle Wettersbach. Noch vor zwei Jahren waren die Sachsen gleich mit 2 Teams in der 2. Bundesliga sowie einer Mannschaft in der Regionalliga vertreten. Doch inzwischen hat beim Verein des umtriebigen Managers und Mäzens Alberto J. Ammann die Finanzkrise durchgeschlagen, so dass sich die Sachsen zu Beginn dieses Jahres gezwungen sahen, ihre Regional- und Oberligamannschaft vom Spielbetrieb zurückzuziehen.

Die 1. ITTC-Mannschaft ist mit 0:22 Punkten in der Tabelle deutlich abgeschlagen und kann die Klasse mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht halten. Angesichts dieser Tatsache haben die Sachsen kräftig ausgemistet. So treten in der Rückrunde wohl 4 Stammspieler aus der Vorrunde nicht mehr an, während nun einige Akteure aus der ehemaligen 2. und 3. Mannschaft Bundesligaluft schnuppern können.

Dennoch ist das Illeburger Team nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, denn die Gäste haben auch so einige spielstarke und interessante Akteure in ihren Reihen.

Angeführt werden die Sachsen wohl von Jens Kurowski, der in der Vorrunde immerhin Jugend-Vizeweltmeister Philipp Floritz bezwingen konnte. Gegen ihn müssen Adam Robertson und Lei Yang auf der Hut sein, während sie gegen Sebastian Sauer keine Probleme haben dürften.

In der Mitte bieten die Döbelner mit dem Columbianer Alexander Echevarria, Andras Turoczy oder dem frisch gekürten Sachsenmeister Olaf Dathe interessante Akteure auf. Dennoch gelten hier Geir Erlandsen nach überstandenen Prüfungsstress und der sich seiner Bestform nähernde Björn Baum als Favoriten.

Ähnliches gilt für Marcin Miszewski und Kapitän Joachim Sekinger am hinteren Paarkreuz. Sie müssen sich vor allem vor dem 17jährigen litauischen Talent Tomas Mikutis in Acht nehmen, der bereits unter anderem den Passauer Michael Plattner, einen der stärksten Zweitligaspieler am hinteren Paarkreuz, bezwingen konnte. Dagegen sollten die ASV-Spieler gegen Torsten Dathe oder Martin Alexander klar im Vorteil sein.

Obwohl die Sachsen keineswegs unterschätzt werden dürfen, geht der ASV als hoher Favorit in diese Begegnung. So dürfen sich die Zuschauer diesmal darauf freuen, dass ihnen wohl kein nervenaufreibendes Match bis in die Abendstunden bevorsteht, sondern sie diesmal schon am späten Nachmittag den Nachhauseweg antreten können.

**Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben bei diesem Spiel freien Eintritt !**